



Donnerstag, 11. Oktober 2018 Nummer 41

Amtliches	Seite 3
Sozialstation	Seite 8
Notdienste	Seite 8
Volkshochschule	Seite 9
Schulen	Seite 10
Vereine	Seite 10
Kirchen	Seite 19

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de



Einladung

Nach über 2-jähriger Bauzeit wird eine der kostenintensivsten Baumaßnahmen in der Geschichte der Gemeinde Weisenbach, die Sanierung der Weinbergstraße, fertig gestellt.

Aus diesem Grund freuen wir uns, Sie zur Einweihung der neu sanierten Weinbergstraße auf

Montag, 15. Oktober 2018, um 17.00 Uhr,
einzuladen.

Treffpunkt: Kindergarten St. Christophorus

Ihr

Toni Huber
Bürgermeister





Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale: 91 83 - 0

Büro des Bürgermeisters:
Standesbeamtin/Friedhofsverwaltung
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Ebner 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten:
Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt:
Frau Klingele 91 83 - 15

Haupt- /Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger/Touristinfo:
Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechtau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) 0711 - 289646008

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 – 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 01806/8 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicentr. 0800/ 2 83 84 85
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Dr. Sautter/Dr. Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

Psychosoziale Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach 07224/18 20
Psychologische Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Eltern, Kinder und Jugend-
liche und Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder, Gaggenau 07225/98 899 - 2255

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 18. Oktober 2018, um 19.00 Uhr

Die am **Donnerstag, 18. Oktober 2018**, stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben

3. Landessanierungsverfahren „Ortsmitte I“, Weisenbach
 - Sachstandsbericht
 - Antrag auf Erhöhung des Zuwendungsbetrages
4. Sanierung der Johann-Belzer-Schule
 - Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

5. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
 6. Information
 7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
- gez.
Toni Huber,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Forbach-Bermersbach (Altefail), Landkreis Rastatt

Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 28. September 2018

1. Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Forbach-Bermersbach (Altefail)** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.
In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:
Von der Gemeinde Forbach, Gemarkung Bermersbach, Landkreis Rastatt das Grundstück Flst. Nr. 4319/26. Die Fläche des neu einbezogenen Grundstücks beträgt rd. 2,6 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 14 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 28.09.2018 ersichtlich.
2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt: Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten des zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücks; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesem Grundstück sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungs-

LANDKREIS RASTATT

Untere Flurbereinigungsbehörde



gebiets mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Forbach zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3600) eingesehen werden.
- 4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächter, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen

sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

- 4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.
- 4.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken und Feldgehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.
- 4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzein-

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

schläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Natur-

schutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde, Sitz: Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt eingelegt werden.

Begründung

Die Einbeziehung des Grundstücks ist erforderlich, um die südliche Erschließung der Grünflächen im Gewann „Obere Altefail“ zu gewährleisten. Der nördliche Waldweg des neu beigezogenen Waldgrundstücks lag bislang außerhalb des Verfahrensgebietes. Die Anbindung einer

Auffahrt von den Wiesenflächen zu diesem Weg lag größtenteils außerhalb des Verfahrensgebietes und konnte somit nicht realisiert werden. Diese Erschließung ist aber zwingend notwendig, um ein sinnvolles Bewirtschaftungskonzept aufstellen zu können. Außerdem kann der Aussichtspavillon, der östlich in dem neu beigezogenen Waldgrundstück liegt, mit einem verbesserten Fußweg an diesen Waldweg angeschlossen werden. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebietes gehört worden.

gez.

Mario Würtz
Leitender Fachbeamter

Amtliche Nachrichten

**WEISENBACH
2025**

**BÜRGERFORUM
ZUR
GEMEINDEENTWICKLUNG**

HERZLICH
WILLKOMMEN!

Mo 22. OKT 2018
18.30 Uhr
**KATHOLISCHES GEMEINDEHAUS
WEISENBACH**

Kurze Einführung und Sachstand zum Gemeindeentwicklungskonzept

Stationen mit Projektideen aus Gemeinderat und Jugendforum

Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit!

Mit kleinem Imbiss und Getränken

Bürgerforum zur Gemeindeentwicklung

Bereits im Jahre 2013 wurde aufbauend auf eine Klausurtagung des Gemeinderates ein Gemeindeentwicklungs- und Demografiekonzept Weisenbach unter dem Motto „Auf dem Weg in eine gesicherte Zukunft“ erarbeitet. Dabei wurden die Bürgerinnen und Bürger in einem Dialogforum sowie einer Zukunftswerkstatt beteiligt. Nachdem nunmehr schon rund fünf Jahre vergangen waren, zog der Weisenbacher Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung am 09. und 10. März Bilanz und startete gleichzeitig in die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes. Dabei wurde durch einen, mit einer gewissen Brise Humor und voller Optimismus geprägten Vortrag mit der Frage „was macht Gemeinden in Zukunft attraktiv?“ gestartet. Mit vielfältigen Themen hat sich der Gemeinderat befasst, miteinander diskutiert und unter dem „Blick auf das Gesamte“ ein Maßnahmenkatalog in den drei Handlungsfeldern „Infrastruktur, Ortsentwicklung und Daseinsvorsorge/Gemeinwesen“ festgelegt. Um speziell die Fragen und Interessen der Jugend aufzugreifen, wurde am 14. Juli beim Bauwagen auf dem Fest-

platz in Weisenbach ein Jugendforum durchgeführt. Zahlreiche Ideen sprudelten dabei auch bei den jüngeren Generationen. Dies alles zusammen soll nunmehr im Rahmen eines Bürgerforums mit der gesamten Bevölkerung erörtert werden.

Hierzu findet am **Montag, 22. Oktober 2018, um 18.30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus Weisenbach ein Bürgerforum statt, wozu die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Waldbegehung des Gemeinderates

Die diesjährige Waldbegehung des Gemeinderates fand am vergangenen Freitag statt. Forstdirektor Markus Krebs und Revierleiter Dietmar Wetzel hatten wieder einmal interessante Themen rund um den Gemeindewald parat. Der erste Haltepunkt führte den Gemeinderat an den Schlechtauberg. Dort gab Forstdirektor Markus Krebs dem Gemeinderat einen Einblick über das laufende Forstwirtschaftsjahr. Das sehr trockene und heiße Wetter im Jahr 2018 hat zu einer starken Borkenkäferplage (Buchdrucker und Kupferstecher) geführt. Herr Krebs erklärte die Biologie des Borkenkäfers und führte aus, dass in diesem Jahr bereits die dritte Generation Borkenkäfer hervorgebracht wurde. Sichtbar im Wald wurde dies vor allem ab August und September. Aktuell wurden bereits 1.400 Festmeter Käferholz verbucht. Somit ist in diesem Jahr der Anteil von Käferholz sehr viel höher als der von Sturmholz, das in unserer Region glücklicherweise nicht so stark vorkam. Die Vermarktung des Holzes gestaltet sich trotz sehr starker Bemühungen des Forstreviers und dessen Verkaufsstellen als schwierig. Durch das im ganzen Land stark vorkommende Käfer- und Sturmholz sinken die Preise. Herr Krebs stellte jedoch noch für das aktuelle Forstwirtschaftsjahr in Aussicht, dass das geplante Betriebsergebnis von 95.000 Euro plus/minus 10 % eingehalten werden kann. Er betonte aber auch, dass für die Folgejahre die Erwartungen wohl nicht mehr in diesem Umfang erfüllt werden können. Dietmar Wetzel

Nach der Begrüßung und Kurzpräsentation durch die STEG Stuttgart werden zwei Vertreter des Gemeinderates sowie der Jugend aus der Gemeinderatsklausur und dem Jugendforum berichten. Im Anschluss besteht in einer Dialogphase an verschiedenen Standorten die Möglichkeit sich zu informieren, zu diskutieren und Anregungen zu geben.

Dabei werden die Stationen inhaltlich nach den Schwerpunkten

Gemeindeinfrastruktur, städtebauliche Projekte, Ortsentwicklung, Daseinsvorsorge / Sicherung, Zusammenhalt und Begegnung, Sport und Freizeit sowie Gemeindethemen geordnet.

Schon heute kann sich jeder interessierte Bürger Gedanken zu diesen Themen machen und durch das Kommen und Mitarbeiten beim Bürgerforum aktiv zur Entwicklung der Gemeinde beitragen.



erläuterte weiterhin Wegebaumaßnahmen, die in diesem Jahr durchgeführt wurden und zeigte dem Gemeinderat vom Schlechtauberg ausgehend eine Wegstrecke, die für den Abtransport des Holzes hergerichtet wurde. Er erläutert aber auch die Schwierigkeiten, die durch die Topographie des Geländes entstünden. Für das Projekt mussten 14.000 Euro aufgewendet werden und es ist vorgesehen, diese Kosten durch den nächsten Hieb zu refinanzieren. Im Weiteren erläutert Dietmar Wetzel noch die Durchforstung und die Notwendigkeit des Wegebaus, auch für die Naturverjüngung. Er betont, dass alle Wegebaumaßnahmen mit der Naturschutzbehörde abgestimmt würden.

Der zweite Halt führte den Gemeinderat zur Wetzsteinbrunnenhütte, an der man eine kleine Rast einlegte und auf den Wildtierbeauftragten Martin Hauser vom Forstrevier

Rombach stieß, der unter anderem auch für Fragen rund um den Wolf zuständig ist. Außerdem ist Martin Hauser ein Experte für seltene Tierarten, wie z. B. den Auerhahn.

Der Wildtierbeauftragte führte aus, wie gefährdet die Auerhahnpopulation im Schwarzwald ist, da die Tiere keine optimalen Lebensbedingungen mehr vorfinden.

Er erklärte die Lebensweise der Auerhähne und die Infrastruktur des Waldes, die notwendig ist, um den Bestand des Auerwildes wieder zu erhöhen. Waren um 1900 noch um die 3.000 Auerhähne im Schwarzwald vorzufinden, so sind es nach den neuesten Zählungen im Frühjahr gerade einmal 167 Auerhähne im Schwarzwald, wobei im Landkreis Rastatt und hier vor allem auf dem Kaltenbronn 30 Tiere gezählt

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

wurden. Aus diesem Grund wurde in Baden-Württemberg ein Förderprogramm „Lücken für Kücken“ ins Leben gerufen, bei dem sich auch die Gemeinde Weisenbach beteiligen wird. Dietmar Wetzel erläutert die Maßnahmen, die getroffen werden müssen, um das Auerwild wieder anzusiedeln. So müssten Freiflächen und lichtere Strukturen geschaffen werden, die bevorzugten Baumarten wie z. B. die Kiefer, Lärche und Weißtanne aufgeforstet werden und natürlich auch die Hiebmaßnahmen mit dem Lebensraum und dem Verhalten der Tiere abgestimmt werden. Der höhere Aufwand werde vom Land gefördert. Es ist geplant, einen Bereich von 16 bis 17 ha nach diesen Grundsätzen

zu bearbeiten. Der nächste Halt des Gemeinderates war am Infozentrum Kaltenbronn. Der Wildtierbeauftragte Martin Hauser gab den Gemeinderäten einen Einblick in die derzeitige Wolf-Ausstellung. Die Ausstellung informierte die Anwesenden über den Lebensraum und die Lebensweise der Wölfe. Martin Hauser ging auch auf die Ängste der Bevölkerung und der Nutztierhalter ein. Bisher hätte es ein Dutzend Nachweise eines Wolfes im Landkreis Rastatt gegeben. Während in anderen Bundesländern wie Niedersachsen und Brandenburg mittlerweile schon mehrere Wolfsrudel leben, würde dies in Baden-Württemberg durch die dichte Besiedelung kritisch gesehen. Vor allem der Aufwand für die Tierhalter, die die Nutztierhaltung in unserer Region fast ausschließlich

im Nebenerwerb betreiben würden, wäre sehr hoch. Darum müsste man die Ängste und Bedenken der Menschen beachten und darauf eingehen. Martin Hauser führte aus, dass das Thema „Wolf“ eine sehr arbeitsintensive Arbeit für ihn wäre. Nichtsdestotrotz sollte auch hier sachlich diskutiert werden und die Prüfung einer Co-Existenz des Wolfes stattfinden können. Nach einer regen Diskussion endete die Waldbegehung gegen 18.00 Uhr.

Bürgermeister Toni Huber bedankte sich bei Martin Hauser für dessen Einblicke in die Tierwelt des Waldes und bei Markus Krebs und Dietmar Wetzel für die Organisation und Vorbereitung der wiederum sehr interessanten Waldbegehung des Gemeinderates.

Vollsperrung der Jakob-Bleyer-Brücke steht an

Seit einigen Wochen sind die Arbeiten zum Neubau des Pumpwerkes des Abwasserzweckverbandes unmittelbar unter der Jakob-Bleyer-Brücke im Gange. Wie bereits im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates und im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung ausgeführt, müssen Betonfertigelemente für die neue Pumpstation mittels Kran versetzt werden. Der Kran steht oberhalb der Jakob-Bleyer-Brücke, benötigt allerdings aufgrund der Größe, der erforderlichen Ausladung und des Gewichts der Betonfertigteile eine entsprechend breite Abstützung die die gesamte Breite der Fahrbahn einnimmt. Aus diesem Grund sind Vollsperrungen der Brücke erforderlich. Die Vollsperrungen erfolgen in den Nächten Montag auf Dienstag, 15. auf 16. Oktober sowie Dienstag auf Mittwoch, 16. auf 17. Oktober jeweils von 20 bis 6 Uhr. Die Umleitung erfolgt über die Alte Kreisstraße, Gemeindeverbindungsstraße und Erlenstraße nach Weisenbach. Die Umleitungsstrecke ist schmal und bietet insbesondere zwischen Weisenbach und Au nur gelegentliche Ausweichmöglichkeiten. Da jedoch der Verkehr in den Nachtstunden deutlich zurückgeht, hoffen die Verantwortlichen, dass es bei gegenseitiger Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer nicht

zu Behinderungen kommt. Da gegebenenfalls auch Rettungsfahrzeuge die Umleitungsstrecke nutzen müssen, sollte das Abstellen / Parken von Fahrzeugen entlang der Umleitungsstrecke in den beiden Nächten vermieden werden. Am 16. Oktober bleibt der Bereich der Kranstellung halbseitig gesperrt. Hier gilt die StVO, wonach der Verkehr auf der Fahrbahn wo sich das Hindernis ergibt (vom Ortsteil Au rausführende Fahrbahn) auf Sicht fahren und dem bevorrechtigten Verkehr den Vorrang einräumen muss.

Der Kran selbst wird am 16.10. auf dem Festplatz in Au abgestellt. Aufgrund der Größe muss am 16.10. morgens und abends die Zu- bzw. Rückfahrt zum Festplatz Au über die Hangstraße und Schulstraße ermöglicht werden. Auch dort werden ergänzend zu den Verkehrsregelungen, welche beschildert sind, zusätzlich Parkverbotszonen ausgewiesen, welche es zu beachten gilt. Bei all den Arbeiten lässt sich Lärm zwangsläufig nicht vermeiden, welcher insbesondere in den Nachtstunden als störend empfunden werden kann. Die Baubeteiligten bitten daher schon heute alle Anwohner im Umfeld der Baustelle um Verständnis für den erhöhten Lärmpegel bei diesen beiden Nachtaktionen.

Sprechstunde des Försters entfällt

Die Rathaus-Sprechstunde des Försters Dietmar Wetzel am Donnerstag, 18. Oktober, entfällt. Wir bitten um Beachtung.

Ackerschlepper-Termine im Herbst 2018 der TÜV-Prüfstelle Rastatt

Im Herbst 2018 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näheren Umgebung an. Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben. Die vorgesehenen Termine sind wie folgt:

Am Montag, 22.10.2018

von 08.30 – 11:00 Uhr, Weisenbach, Sporthalle (Vereinsräume)
von 11.30 – 13:00 Uhr, Langenbrand, Festhalle
von 14:00 - 15.30 Uhr, Hundsbach, Feuerwehr

Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereitstehen.



Patrozinium in Weisenbach

Die Prozessionsstrecke führt in diesem Jahr von der Kirche über die Murgbrücke - Kelterstraße bis zum Brunnen Gaisbachstraße - In den Höfen - Altar auf den Parkplätzen vor dem Anwesen "In den Höfen 3" - Kelterstraße und wieder zurück in die Kirche. Zum Schmücken der Häuser liegt ab Freitagmorgen, 12. Oktober, vor dem alten Spritzenhaus Reisig aus.

köb 

Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au

Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach



Öffnungszeiten:

Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Das Büchereiteam freut
sich über Ihren Besuch.

Telefon 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

UKBW - Unfallkasse Baden-Württemberg

Haushaltshilfen müssen gesetzlich unfallversichert werden

„Auch Superhelden können verunglücken“- Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg

Viele Menschen haben jemanden - der wahrlich Heldenhaftes in ihrem Alltag leistet: Ihre Haushaltshilfe. Aber was, wenn dieser Haushaltshilfe bei ihrer Arbeit ein Unfall passiert? Am 01.10.2018 startet die Superhelden-Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg, der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Diese richtet sich an alle Haushaltführenden in Baden-Württemberg, die eine Haushaltshilfe beschäftigen. An vielen Bahnhöfen, in Tageszeitungen und Magazinen in Baden-Württemberg wird ab dem 1.10. auf die Notwendigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung für Haushaltshilfen aufmerksam gemacht.

Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgeber - in diesem Fall der Haushaltführende - der Verantwortliche, denn die Anmeldung zur Unfallversicherung muss in diesem Fall nicht durch den Beschäftigten, sondern durch den Arbeitgeber,

also den Haushaltsführenden, vorgenommen werden. Denn nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet ist, sind sowohl die Haushaltshilfe als auch ihr Arbeitgeber bei einem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite. Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel auch Reinigungskräfte, Babysitter, Küchenhilfen, Gartenhilfen sowie Kinder- und Erwachsenenbetreuer. Für den Beschäftigten ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom Arbeitgeber - dem Haushaltsführenden - getragen. Auf diese Weise ist der private Arbeitgeber im Schadensfall von seiner Leistungspflicht entbunden, die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung. Ohne Anmeldung kann für den Haushaltsvorstand, wenn die Haushaltshilfe verunfallt, ein Bußgeld im vierstelligen Bereich fällig werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ukbw.de/haushaltshilfe oder:

UKBW-Service-Center: 0711-9321-0

Musikschule Murgtal GdB

Neues Kursangebot an der Musikschule Murgtal

Ab dem neuen Schuljahr bietet die Musikschule Murgtal Kurse für Musikalische Früherziehung im Musikschulgebäude in Gernsbach, Färbertorstraße 11 an. Das neue Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren, ohne Begleitung der Eltern. Mit der musikalischen Früherziehung wird ein früher, vor dem Eintritt in die Grundschule liegender qualifizierter Umgang mit Musik ermöglicht. Dabei wird von der Erkenntnis ausgegangen, dass ein früher musikalischer Beginn zur Gesamtentwicklung des Kindes einen positiven Beitrag leisten und besonders seine musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten wecken kann. Die musikalische

Früherziehung dient insbesondere der Vorbereitung der instrumentalen und vokalen Ausbildung in der Musikschule. Die allgemeinpädagogische und spezielle musikalische Zielvorstellung wird durch das Zusammenwirken der folgenden Sachbereiche verwirklicht: Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Bewegung und Tanz, Musikhören, Instrumenteninformation und allgemeine Musiklehre.

Der Kurs findet voraussichtlich freitags nachmittags unter Leitung von Frau Anja Essig statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter 07224/40460.

Sozialstation

Katholische Sozialstation Forbach

Programm für Café Vital Oktober 2018

Mittwoch, 17. Oktober

Kürbis - Wir genießen eine Leckerei

Mittwoch, 24. Oktober

Sport macht Spaß

Mittwoch, 31. Oktober

Uns erwartet ein stacheliges Erlebnis. Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäckangeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen

möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Besucher mit Betreuungsbedarf 20 Euro, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 5 Euro.

Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Anmeldungen und weitere Informationen: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V. Tel. 07228 960575.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Kinder- und Jugendschreibtisch, höhenverstellbar, Tischplatte Buche-Nachbildung, Gestell silber, Telefon 651840 (Freitag/Samstag ab 9 Uhr)
2. Blautanne, ca. 15 bis 20 Meter hoch, müsste selbst gefällt werden, Telefon 01578 3767376

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 13./Sonntag, 14. Oktober
Kleintierklinik Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden, Telefon 07221 35570

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. Oktober
Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3,
Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Sonntag, 14. Oktober
Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B,
Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Volkshochschule

Nähkurs - Infoabend

Am Info-Abend werden der Ablauf des Nähkurses und die von Ihnen mitzubringenden Materialien besprochen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07224 7372.

K2D639WE - Weisenbach

Birgitt Ries

Donnerstag, 11.10.2018, 19:00 - 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, kostenfrei bei max. 7 Teilnehmenden. In dem Mittwochs-Nähkurs sind noch Plätze frei.

Nähkurs- Selbst nähen - eigene Mode gestalten

Selbernähen macht Spaß! Kaum ein anderes Hobby verbindet Handwerkliches und Kreatives so wie das Nähen. Nach einem mitgebrachten Schnitt wird ein Kleidungsstück nach eigener Wahl angefertigt.

Mitzubringende Materialien werden am Infoabend genannt.

K2D638WE - Weisenbach

Birgitt Ries

5 x mittwochs, ab 17.10.18, 19:00 - 21:15 Uhr, Johann-Belzer-Schule
EUR 74,00 bei max. 7 Teilnehmenden

Acrylmalerei - Infoabend

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte des Kurses. Hier können Sie sich auch Anregungen für eigene Motive geben lassen. Falls Sie nicht kommen können, setzen Sie sich bitte mit der Kursleiterin in Verbindung (Tel.: 07225/4864). Aus organisatorischen Gründen ist dies auch die letzte Möglichkeit zur Anmeldung!

K27548WE - Weisenbach

Maria Erd

Dienstag, 16.10.2018, 19:00 - 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, kostenfrei bei max. 12 Teilnehmenden

Acrylmalerei in verschiedenen Techniken

Acrylbilder kann man immer wieder korrigieren und verändern, das macht das Malen und Gestalten mit Acryl für Einsteiger/-innen so unproblematisch und interessant. So

können Sie als Anfänger oder Fortgeschrittener immer wieder neue Erfahrungen sammeln. Zum Beispiel besteht bei großformatigen Leinwänden die Möglichkeit, Farben fließen zu lassen und so einen aquarellartigen Effekt zu erzielen, der, mit Spachtelmasse richtig eingesetzt, viel Tiefe erzeugt. Ebenso können Seidenpapiere, Naturmaterialien, Kreide, Tusche oder auch Holz etc. mit einbezogen werden. Sie können bereits vorhandene Fotos oder Motive, die Ihnen schon immer gefallen haben, in einem Bild umsetzen. Die Kursleiterin steht Ihnen dabei gerne mit Rat und Hilfestellung zur Seite.

K27549WE - Weisenbach

Maria Erd

Samstag, 20.10.2018, 14:00 - 18:00 Uhr, Samstag, 27.10.2018, 14:00 - 18:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule

EUR 32,00 bei 11 - 12 TN / EUR 46,00 bei 8 - 10 TN / EUR 61,00 bei 5 - 7 TN

Lockerung, Atmung, Entspannung

Lockerungsübungen für den ganzen Körper halten Gelenke und Muskeln beweglich.

Eine gute Atemtechnik ermöglicht innere Ruhe. Sie verbessert Sauerstoffzufuhr und Durchblutung. Innere Organe und Gehirn können besser arbeiten. Atmung trägt auch entscheidend zur Kondition bei. Passive Entspannung und kleine Übungen fördern Gelassenheit und beenden Gedankenkreise. Ziel ist ein entspannter Rücken, ein entspanntes Gesicht sowie entspannter Schlaf,

Wohlbefinden und Gesundheit.

K31765WE - Weisenbach

Genia Diehr

Montag, 22.10.2018, 19:00 - 21:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 10,00 bei 11 - 12 TN / EUR 15,00 bei 8 - 10 TN / EUR 19,00 bei 5 - 7 TN

Seife selbst herstellen

Duftende und mit viel Liebe selbst gefertigte Seifen - verwöhnen Sie damit sich selbst und andere. Auch ohne echtes Seifensieden entstehen an diesem Abend kreative Seifen, wie z. B. Peeling-, Haar- und Duschseife. Auch werden Sie viel Spaß bei der Gestaltung einer individuell gestalteten Glycerin-Gießseife und einer originellen Knetseife haben. Den Abschluss bildet die Herstellung einer persönlichen Flüssigseife.

Nehmen Sie viele neue Anregungen und Impulse aus einem lebendigen Abend mit nach Hause.

K2C512WE - Weisenbach

Marina Westermann

Dienstag, 23.10.2018, 18:00 - 21:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule

EUR 12,00 bei 11 - 12 TN / EUR 18,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. max. EUR 9,00 für Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224/7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



Schulnachrichten

Fröhliche Tage im Naturfreundehaus in Weisenbach

Klasse 4 der Johann-Belzer-Schule machte sich letzte Woche auf, um drei Tage gemeinsam im Naturfreundehaus Weisenbach zu verbringen. Aufregend war schon die Ankunft, ging es doch darum, Zimmer zu verteilen – wer schläft bei wem? – Betten zu beziehen und sich einzurichten. Nachdem die Kinder das gesamte Haus erkundet hatten, ging es nach einem kurzen Imbiss bei strahlendem Sonnenschein zu einem Spielplatz. Erst in den späteren Nachmittagsstunden kehrten die Kinder zum Naturfreundehaus zurück und gestalteten die nächste Zeit mit einem Geländespiel. Nach einem guten Abendessen saßen alle noch im Gemeinschaftssaal, bis es Zeit zum Schlafen wurde. Am nächsten Tag war die ganze Gruppe nach Baden-Baden unterwegs zum Burda-Museum. Dort wurde die Gruppe durch die Turrell-Ausstellung geführt und die Kinder durften im Anschluss in der Kinderkunstwerkstatt selbst den Pinsel schwingen. Die Ergebnisse waren erstaunlich und

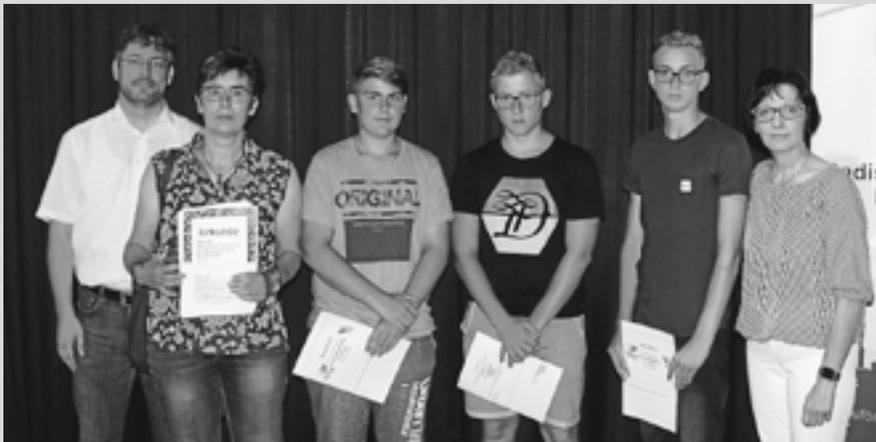


voller Stolz fuhren alle zurück nach Weisenbach. Abends waren dann die Eltern Gäste im Naturfreundehaus. Bei einem kalt-warmen Buffet saßen alle gemütlich zusammen. Leider war der Aufenthalt im Na-

turfreundehaus am nächsten Vormittag schon wieder beendet. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die vergangenen Tage viel Spaß gemacht haben und eine schöne Gemeinschaftserfahrung waren.

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Erster Platz für die Johann-Belzer-Schule



Die Verleihung des Sportabzeichens fand in diesem Jahr in der Stadthalle in Kehl statt. Als Vertreterin der Johann-Belzer-Schule nahm die Lehrbeauftragte Heidrun Held teil, die diese Aktion hauptverantwortlich in Weisenbach betreut. Mit dabei waren Luis Hucker, Tobias Morlock und Gabriel Bernwald. In der Gruppe B (Schulen von 151 - 300 Schüler) erzielte die Johann-Belzer-Schule den ersten Platz.

Vereinsnachrichten

Einzug und Prozession zum Patrozinium

Am kommenden Sonntag, 14. Oktober, treffen sich die Weisenbacher Vereine vor dem alten Feuerwehrgerätehaus in Weisenbach mit ihren Vereinsfahnen zum gemeinsamen Kirchengang anlässlich des Festgottesdienstes zum Patrozinium. Aufstellung ist um 8.45 Uhr. Der gemeinsame Kirchengang und die sich an den Festgottesdienst anschließende Prozession werden vom Musikverein Weisenbach musikalisch begleitet. Um vollzählige Teilnahme der Vereine wird gebeten.

Bezirksimkerverein
Gernsbach

Nächster Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch ist am Freitag, den 19.10.2018, in Gernbach in der Restauration "Brüderlin" um 18.30 Uhr. Interessante Themen warten auf uns; unter anderem die Bestellung der Gewährstreifen. Bitte an die eventuellen Veränderungen der Völkermeldung denken. Der nächste Imkerstammtisch wird am Freitag, 16.11.2018, sein.

DRK Ortsverein Gernsbach

150 Jahre DRK

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserer 150-Jahr-Feier in die Stadthalle ein.

**Am 27. Oktober 2018,
Stadthalle Gernsbach**

Beginn 10:00 Uhr mit Weißwurst-Frühstück, für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Ausstellung sowie Aktiv-Stationen, verschiedenen Vorführungen: z.B. Gymnastikgruppen, Hundestaffel und vieles mehr.

Ab 20:00 Uhr spielt die Band „Son-Rise“. Karten können beim Modegeschäft Olinger oder Online gekauft/bestellt werden. Vorkasse 7,00 Euro - Abendkasse 8,00 Euro



Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

Herbstfahrt am Mittwoch, 24. Oktober

Herbstfahrt am Mittwoch, 24. Oktober, zur Chrysanthema nach Lahr. Fahrtroute über Offenburg, Zell am Harmersbach und Biberach. Mittagessen im Hotel "Klosterbräustuben" in Unterharmersbach. Weiterfahrt über Hohengeroldseck und Seelbach nach Lahr. Besuch der Chrysanthema (zu Fuß oder mit der Kleinbahn), freier Bum-

mel durch Lahr. Abschluss am Abend im Gasthaus "Engel" in Schwarzach.

Abfahrtszeiten: Kirche Weisenbach um 8.30 Uhr. Anmeldungen bis Samstag, 20. Oktober, bei Hermann Fleischmann, Tel. 07225/2979 oder Helmut Kleinböling, Tel. 07222/9848272.

Freizeitclub Weisenbach, Abteilung Fußball

Spielberichte

Spielbericht vom 23.09.2018

TSV Loffenau II- FC Weisenbach 2 : 2
Die Gastgeber nahmen von Beginn an das Heft in die Hand und gingen schon nach sieben Minuten mit 1 : 0 in Führung. Der FC Weisenbach brachte in der Anfangsphase keine zwingenden Angriffe auf die Wiese. Umso erfreulicher der Ausgleich zum 1 : 1 durch Max Großmann der dem Loffenauer Keeper vom Sechszehner Eck einen Flugball in die lange Ecke legte. Nur wenige Minuten darauf der nächste erfolversprechende Angriff des FCW. Yannik Rengending fasste sich ein Herz und zog aus 20 Metern ab. Der Ball flog zum 1 : 2 Führungstreffer für den FCW ins Netz. Bei diesem Treffer half der Loffenauer Schlussmann etwas mit, indem er den Ball über die Fäuste rutschen ließ. In der Folgezeit der TSV Loffenau wieder mit mehr Spielanteilen. Dem 2 : 2 ging eine ganze Reihe von Fehlern des FCW voraus. Einen Abschlag unseres Keepers, der zu zentral geschlagen war konnten die Hausherren ohne Gegendruck im Mittelkreis annehmen. Der Ball lief über die linke Außenbahn, ohne dass ein Spieler des FCW entscheidend stören konnte. Es folgte eine weite Flanke auf den zweiten Pfosten, wo dem Loffenauer P. Nofer der Ball buchstäblich auf den Kopf fiel und dieser nur noch einnicken brauchte. Auch im zweiten Spielabschnitt mehr Spielanteile bei den Hausherren. Der FCW hatte Schwierigkeiten den Ball mal über 4 - 5 Stationen zu behaupten. Da beiden Teams jedoch keine

entscheidenden Aktionen mehr gelangen, trennte man sich mit einem 2 : 2-Unentschieden. Fazit: Die in den letzten Spielen entscheidenden Schlussminuten brachte der FCW diesmal schadlos über die Runden.

Spielbericht vom 30.09.2018

FC Weisenbach -

FV RW Elchesheim II 1 : 1

Die Moral hat gestimmt! Der FCW auf einigen Positionen verändert, suchte in der Anfangsphase noch die Abstimmung als die Gäste eiskalt zuschlugen. Einen riskanten Querpass des FCW in der eigenen Hälfte fingen die Gäste ab, waren mit zwei Pässen vor dem Tor und gingen mit einem platzierten Flachschuss mit 1 : 0 in Führung. Der FCW in der Folgezeit bemüht. Gegen das frühe Anlaufen der Elchesheimer fand der FCW nie so richtig eine Lösung. Immer wieder wurde man zu Quer- oder Rückpässen gezwungen und kam äußerst selten gefährlich vor das Gästetor. Torchancen waren Mangelware. Die Landesligareserve im Spielaufbau geschickt und stets gefährlich.

Auch in der zweiten Halbzeit das gleiche Problem. Die Gäste machten geschickt die Räume eng und der FCW kam einfach nicht zwingend in den Elchesheimer 16er. Zu wenige Angriffe über die Außenbahnen. Ganz selten kamen unsere Offensivspieler mal auf die Grundlinie um die Abwehr auszuhebeln. Die Gäste

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

auch fix im Umschaltspiel bzw. Defensivverhalten und immer mit allen Spielern in der eigenen Hälfte. Bei den erarbeiteten Ecken für unser Team, der Gegner stets mit allen Mann im Sechzehner. Die wohl entscheidende Szene in der Schlussphase mit dem letzten Impuls für den FCW ging an diesem Sonntag vom sehr sicheren Keeper Jerome Friboulet aus. Nach einer Bilderbuchflanke köpfte der Elchesheimer Stürmer den Ball aus kürzester Entfernung auf das Gehäuse des FCW. Jerome lenkte mit einem sagenhaften Reflex den Ball über die Latte. Ein weiterer Gegentreffer wäre zu diesem Zeitpunkt der Knockout gewesen. Was bei den Hausherren jedoch an diesem Tag stimmte war die Moral. Wenn auch nur wenig nach vorne ging, ließ die FCW-Elf nie nach und erzwang in den Schlussminuten noch den verdienten Ausgleich. Nach einem Einwurf passte Andreas Schmieder in die Mitte. Manuel Wössner stand goldrichtig und traf zum 1 : 1 Ausgleich. **Fazit:** Durch nimmermüdes Bemühen zum Ende hin ein verdienter Punktgewinn.

FC Weisenbach II -

SV Waldprechtsweier II 3 : 1
Sebastian Schmid bediente vom linken Flügel zwei Mal Dirk Stefan. Bei der ersten Flanke konnte der Gästeeper den Ball nicht festhalten, Dirk setzte nach und brachte den FCW mit 1 : 0 in Führung. Bei der zweiten Flanke erzielte Dirk mit einer sauberen Kopfballabnahme den 2 : 0 Führungstreffer. Yannick Peter zog den Gästen mit dem 3 : 0 den letzten Zahn. Der 3 : 1 Anschlusstreffer war nur Kosmetik.

Weitere Spielergebnisse des FCW am 28.09. bis 30.09.2018

Herren: FC Weisenbach :
FV RW Elchesheim 2 1:1
Herren 2: FC Weisenbach 2 :
SV Waldprechtsweier 1946 e.v. 2 3:1
A-Jugend: SG Würmersheim :
SG Weisenbach 3:1
B-Jugend: SG Sasbachwalden :
SG Hörden 1:3
C-Jugend: SG Obersasbach :
SG Loffenau 1:2



Teilerfolg beim Tabellenzweiten!

C-Jugend 2: SG Loffenau 2 :
FV Bad Rotenfels 2 1:4

D-Jugend: SG Obertsrot :
SG Forbach 2:3

Spielbericht vom 03.10.2018

**FV Würmersheim II -
FC Weisenbach 0 : 0**

Der FCW verkaufte sich beim Auswärtsspiel am Feiertag beim FV Würmersheim II im Rahmen seiner Möglichkeiten recht gut. Die Landesligareserve der Gastgeber zwar mit mehr Spielanteilen, doch der FCW hielt tapfer dagegen. Keeper Jerome Friboulet strahlte die nötige Sicherheit aus und die Vierer-Abwehrkette war gut organisiert. Einziges Manko war der Spielaufbau. Nach dem Rausspielen auf die Abwehrspieler konnte man im zentralen Mittelfeld und auf den Außenpositionen nicht die nötigen Anspielstationen schaffen um das Spiel in des Gegners Hälfte zu verlagern. Immer wieder konnten die Einheimischen früh genug stören und der FCW sah sich erneuten Gegenangriffen ausgesetzt. Doch die Abwehr hielt und mit 0 : 0 ging's in die Pause.

Auch im zweiten Spielabschnitt ein unverändertes Bild. Die Gastgeber einen Tick aggressiver und in den Zweikämpfen etwas abgezockter. Als gegen Ende des Spiels die Gastgeber etwas nachließen und ihrer Laufleistung auf dem großen Würmersheimer Platz Tribut zollen mussten, hatte der FCW sogar einige Möglichkeiten für Entlastungsangriffe. Die Angriffe wurden jedoch nicht konsequent zu Ende gespielt. Bei der ein oder anderen Aktion kam auch das Abspiel zu spät, sodass der Gegner immer wieder ein Bein dazwischen bekam. Ein zwingender Abschluss kam nicht mehr zustande. Der FCW zog seine Linie jedoch durch und

brachte den einen Punkt nach Hause. **Fazit:** Stabile Defensive mit einem erfahrenen Keeper als Rückhalt, in der Offensive noch zu wenig Ideen und Durchschlagskraft.

Spielbericht vom 06.10.2018

OSV Rastatt : FC Weisenbach 2:4

Die Gastgeber vom OSV Rastatt stellen in der Kreisliga B4 bestimmt die technisch beste Mannschaft. Und diese stellten mit ihren schnellen Offensivleuten den FCW vor eine echte Herausforderung. Die FCW Defensive arbeitete jedoch konzentriert dagegen, stellte die Angreifer immer rechtzeitig und ließ in der ersten Halbzeit nur eine gefährliche Torchance zu. Im Gegenzug zeigte der FCW immer wieder gefällige Kombinationen und schloss eine solche in der 19. Minute durch Andreas Schmieder zur 1 : 0 Führung ab. Kurz vor der Pause schlug der FCW erneut zu. Andreas Schmieder setzte sich auf der linken Seite im Eins-gegen-Eins durch, passte vor's Tor und der mitgelaufene Yannick Regending schob zur 2 : 0 Führung ein.

Nach der Pause verstärkten die Gastgeber ihre Angriffsbemühungen. Der Druck wurde größer, doch der FCW schaffte es mit vereinten Kräften immer wieder die Angriffe zu unterbinden. In der 68. Minute dann Freistoß für den FCW. Andreas Schmieder zog den Ball auf das Tor. Der OSV-Keeper ließ den Ball abklatschen, Maximilian Großmann lief durch und versenkte den Abpraller zum 3 : 0 im Rastatter Gehäuse. Doch die Gastgeber gaben sich noch nicht geschlagen und erzielten nur 2 Minuten später nach einem missglückten Abwehrversuch den Anschlusstreffer. Doch der FCW hatte an diesem Tag zur passenden

Zeit die richtige Antwort parat. Nach einer Ecke auf den kurzen Pfosten verursachte ein OSV-Verteidiger einen Querschläger vor's Tor, den der Torhüter gerade noch parieren konnte. Doch Andreas Schmieder war zur Stelle und staubte mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel zum 4 : 1 ab. Der OSV Rastatt zog noch einmal das Tempo an und kam in der 77. Minute durch ihren Goalgetter Daniel Koch noch zum 4 : 2 In dieser Phase agierte der FCW zu passiv. Torhüter Stefan Klumpp fischte noch zwei Fernschüsse der Gastgeber und hielt in den verbleibenden Minuten den Kasten sauber. Fazit: Nach einem harten Stück Arbeit gegen schnelle und technisch versierte Fußballer stand am Ende ein verdienter 4 : 2 Auswärtssieg. Am Sonntag, 14.10.2018 ist der FCW spielfrei.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 21.10., um 15:00

FC Weisenbach- Frankonia Rastatt
(Tabellenführer)

2. Mannschaften 13:15 Uhr

Erster Spieletag der F-Jugend in Loffenau

Nach einer langen Sommerpause, stand unser erster Spieletag im schwäbischen Loffenau bevor. Dabei gelang uns ein Auftakt nach Maß, man ließ der Spielvereinigung Ottenau beim 4:0 keine Chance. Das zweite Spiel gegen den SV Sinzheim konnte man auch mit 3:1 Toren für sich entscheiden. Nun stand das Spiel gegen den FV Rotenfels an, gegen die man in den vergangenen Jahren immer auf verlorenem Posten stand. Im wohl besten Spiel dieses Turnieres, erkämpfte man ein gerechtes 1:1 Unentschieden. Auch die beiden letzten Spiele, nochmals gegen Ottenau und Sinzheim, gingen Remis aus. Somit trat man stolz die Heimreise ins hintere Murgtal an.

Torschützen : Leon 4 , Nils 3, Martin 2, Semir und Antonio je 1

E-Jugend

Am Samstag, 29.09., spielten die Jungs der F-Jugend mit 2 Teams (Jahrgang 2010 und 2011) in Varnhalt. Jedes Team hatte 5 Spiele.

Die 2011er um das Trainerteam Franz und Jürgen können eine ausgegli-



chene Bilanz vorweisen. 2 Siege, 1 Unentschieden und 2 teilweise unnötige Niederlagen. Beim ersten Spiel gegen Baden-Oos waren die Jungs gleich gefordert und gewannen 2:1. Beide Tore erzielte Semir. Die erste Niederlage mit 2:0 gegen Lichtental ist auf die nicht vorhandene Konzentration zurückzuführen. Diese ging im 3. Spiel gegen Varnhalt weiter. Jedoch sind die Jungs nach einem 2:0 Rückstand aufgewacht. Ein direkter Eckball von Filip und ein sehenswerter Angriff kurz vor Schluss, den Felix einnetzte, brachte das nicht mehr geglaubte aber hochverdiente 2:2. Beim 2. Spiel gegen Baden-Oos war dann wieder Tiefschlaf angesagt und es wurde durch einen direkten Eckball mit 1:0 verloren. Im letzten Spiel gegen Lichtental hat die Mannschaft nochmal alles rausgehauen, ein 2:0-Sieg (beide Tore durch Semir) war der verdiente Lohn. Auf dem Bild die beiden Mannschaften.

Spieletag der F1-Jugend in Varnhalt

Bei herrlichem Fußballwetter traten wir am Samstag auf der herrlich gelegenen Anlage des FV Varnhalt an. Wie schon eine Woche zuvor, glänzte man auch hier mit schönem Kombinationsfußball und ließ dem Gegner keine Chance ins Spiel zu kommen. Der FV Baden Oos, der FC Lichtental und die SG Neuweier/Varnhalt wurden mit 3:1, 3:0 und 5:3 besiegt. Auch beim zweiten Aufeinandertreffen mit dem FV Baden Oos behielt man mit 5:1 klar die Oberhand. Erst im letzten Spiel gegen den FC Lichtental zeigte man einige Konzentrationsfehler und man trennte sich gerecht mit 2:2 Toren. Torschützen: Leon 6, Nils 6, Martin 4, Abdulrahman 1

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Elferratswahlen

Am 26. Oktober 2018 finden unsere Elferratswahlen im Spritzenhaus statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu recht herzlich eingeladen. Nach den Wahlen findet schon traditionell eine Programmsitzung statt. Hier wäre es wichtig, dass von jeder am Programm teilnehmenden Gruppe ein Vertreter anwesend sein kann, um einen Ausblick auf das Fasentprogramm 2019 zu erhalten. Danach möchten wir noch ein paar lustige Stunden zusammen verbringen. Für Getränke und Essen ist wieder bestens gesorgt.

Am Freitag, 9. November 2018, beginnen wir die 5. Jahreszeit. Ab 18.30 Uhr beginnt ein reges Faschingstreiben vor und im Spritzenhaus. Mit einem Fackelumzug, der vom Fanfarenzug begleitet wird, geht es dann auf Schloss Erlen, wo DJ Gino Wild auf seine Gäste wartet. Am späten Abend wird dann „Alm-Klausi“ Mallorca-Feeling nach Weisenbach bringen. Also nichts wie hin!!!! Karten sind bei Toto-Lotto Wunsch sowie über Manuel Feger zu beziehen. Der Aufbau für die Fasenteröffnung findet ab 02.11.2018, 18.00 Uhr statt. Der Abbau erfolgt dann am Samstag, 10.11.2018 ab 13.00 Uhr. Wir bitten alle Mitglieder um Mithilfe bei den Arbeitseinsätzen.

Theaterbesuch am Sonntag, 04.11.2018 „Mörderkarussell“

Wie im Jahresprogramm angekündigt, möchten wir im November einen Theaterbesuch anbieten. Geplant ist das Stück „Mörderkarussell“ im Theater Alte Turnhalle in Hilpertsau zu besuchen. Die Komödie, die am Samstag, 06.10.2018 eine gelungene Premiere gefeiert hat, wird unter der Regie von Thomas Höhne und in der schauspielerischen Besetzung

von Adelheid Theil, Thomas Höhne und Hendrik Pape auf die Bühne gebracht. Die Aufführung beginnt am Sonntag, 04.11.2018 um 18 Uhr, der Eintritt beträgt 19 Euro. Wir treffen uns um 17.15 Uhr beim Rathaus, bilden Fahrgemeinschaften oder gehen zu Fuß. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 21.10.2018 bei Edith Marxer, Telefon 07224/4243.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Vereinsausflug der Kolpingsfamilie

Am 30. September um 8 Uhr starteten 35 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Weisenbach zum Vereinsausflug mit dem Bus nach Aachen. Gegen 11 Uhr erreichte man Bingen am Rhein, von wo es mit dem Schiff weiterging. Bei herrlichem Wetter konnte man die vielen Burgen an den Rheinhängen bewundern. Vorbei an der Loreley stieg man in St. Goar aus zur Weiterfahrt nach Koblenz, wo man in einer der zahlreichen Gaststätten zu Mittag aß, bevor man am Deutschen Eck wieder in den Bus einstieg. Gutgelaunt kam die Reisegruppe am frühen Abend im Hotel „Aquis Grana“ in der Aachener Innenstadt an. Nach dem Abendessen erkundigten einige noch das Aachener Nachtleben. Manche bestaunten die Lasershow am Aachener Dom zum Jubiläum

„40 Jahre Weltkulturerbe Aachener Dom“. Gut gestärkt nach dem Frühstück ging es am nächsten Tag zur Stadtbesichtigung in Aachen. Nach einer Mittagspause in der Aachener Innenstadt stand am Nachmittag die Besichtigung einer von vielen Printenbäckereien auf dem Programm. Nach dem nun jeder wusste, wie die leckeren Printen hergestellt wurden, ging es an die Verköstigung. Diese waren so lecker, das man sich im Anschluss mit den Süßwaren eindeckte. Nach dem gemeinsamen Abendessen verbrachte man den Abend gemütlich in der Hotelbar.

Am nächsten Morgen fuhr man schon recht früh nach Köln, wo man am Kolpinggrab in der Minoritenkirche einen eigenen Gottesdienst durch unseren Pfarrer und Präses Thomas

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 12.10.2018, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chors im Sängerkheim. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Holler durchführte. Selbstverständlich durfte der Kolpingbanner nicht fehlen und so zog man mit Banner zur Kirche ein. Zwei „Junge“ Teilnehmer hatten sich spontan bereit erklärt zum Gottesdienst zu ministrieren. Eigens für den Gottesdienst kam auch Jonas Großmann aus Freiburg mit der Bahn angefahren, um den Gottesdienst auf der großen Orgel in der Minoritenkirche zu begleiten. Im Anschluss ging es zum Mittagessen in die Brauerei Früh Kölsch am Dom, wohin uns auch der Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes Ottmar Dillenburg begleitete. Nach dem Mittagessen hatte man noch Zeit den Kölner Dom zu besichtigen oder sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Einige „Junge“ zogen durch die Stadt und probierten die unterschiedlichen Kölschsorten aus, bevor der Bus wieder zurück nach Aachen fuhr. Nach dem gemeinsamen Abendessen schauten einige Fuß-



ballfans in der Bar das Champions League Spiel des FC Bayern München an.

Leider hieß es am Mittwochmorgen schon wieder Abschied nehmen. Auf dem Rückweg erreichte man um die Mittagszeit die älteste Stadt

Deutschlands, Trier. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der „Kartoffel-Kiste“ bewunderte man noch den Dom in Trier sowie die Porta Nigra. Zum Abendessen fuhr man zum Deutschen Weintor nach Schweigen, wo man bei gutem Wein und Pfäl-

zer Spezialitäten den Abschluss eines schönen Ausfluges feierte. Der Dank für diesen gut geplanten und herrlichen Ausflug gilt dem Organisationsteam um Manuel Dörner und Wolfgang Überle sowie dem Busunternehmen „Faller Reisen“ in Bühl.

Freitagstreff mit Spendenübergabe an Kids-Amani e.V.

Am Freitag, 12. Oktober 2018, findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt. Bei diesem Freitagstreff wird die Kolpingsfamilie eine Spende an Kids-Amani e.V. in Höhe von 2.500 Euro überreichen. Diese Spende wird durch die Einnahmen aus der diesjährigen Gebrauchtkleidersammlung ermöglicht. Der Vorsitzende von Kids-Amani, Nino Di Fede, wird die Arbeit des Vereins vorstellen. Kids-Amani wurde im Jahre 2016 von Nino Di Fede ins Leben gerufen. Der Verein unterstützt zur Zeit verschiedene Waisenhäuser und Schulen in Kenia. Hauptziel ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dies soll verwirklicht werden durch den Bau einer Schuleinrichtung, in der die Kinder noch Kinder sein können und ihnen die Möglichkeit gegeben wird den Schulabschluss zu erreichen und später auch ein Handwerk zu erlernen. Ein weiterer Punkt ist die Ärztliche Versorgung in den ländlichen Regionen, in denen es meist kein



fließendes Wasser oder Strom gibt. In regelmäßigen Abständen besucht der Vorstand die Projekte vor Ort persönlich, um auch die neuen Projekte vor Ort persönlich zu verwirklichen. Allerdings schafft man sehr viel, doch in der Gemeinschaft sind die Möglichkeiten grenzenlos. Helfen auch Sie, denn

welchen Wert hat die Absicht, wenn ihr keine Tat folgt. Zu diesem Freitagstreff laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Kein Frühschoppen

Wegen des Patroziniums findet am 14. Oktober 2018 kein Frühschoppen statt!

LAG Obere Murg

Verkehrsbehinderungen am Sonntag, 14. Oktober in Weisenbach und Au

Am Sonntag, 14. Oktober veranstaltet die LAG Obere Murg Volksläufe über 6 km und 15 km. Der Lauf über 6 km wird um 13.45 Uhr bei der Kelter und der über 15 km

bei der Bogenbrücke(Friedhof) um 13.30 Uhr gestartet. Deshalb kann es kurzfristig im Bereich Jahnstraße/Erlenstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Lauf mit 6

km Länge führt durch den Ortsteil Au Richtung Langenbrand. Die örtlichen Ausrichter TV Au und TV Weisenbach bitten die Bevölkerung um ihr Verständnis.

Lauf- Wander- und Walking-Event für die Lebenshilfe Rastatt-Murgtal am Sonntag, 14.10.2018

Genusslauf und -wandern: Start Weisenbach (Turnhalle b. d. Schule) - Ziel Langenbrand Festhalle. Startzeit: 13.00 Uhr; Motto: "Gemeinsam Starten – gemeinsam ankommen!"

Straßenlauf Schüler/ Schülerinnen durch Langenbrand

Jahrgänge 2003 und jünger, Streckenlänge ca.1.000 m, Start: 15.45 Uhr, Auszeichnung: Straßenlaufurkunde und Medaille

Bambinilauf:

Einmal rund um die Festhalle - ca. 300 Meter.

Jahrgänge 2011 und jünger.

Start: ca. 15.50 Uhr.

Murglauf (6 km) u.

Panoramalauf (15 km)

Für alle Freizeitläufer werden zwei Strecken angeboten. Start jeweils in Weisenbach - Ziel jeweils Festhalle

Langenbrand. Startzeiten: 6 km um 13.45 Uhr- 15 km um 13.30 Uhr. Ausgabe der Startunterlagen Turnhalle des TV Weisenbach (bei der Schule)

Bewirtung und Kaffee und Kuchen

Für Läufer und Zuschauer ist auch kulinarisch gesorgt. In der Festhalle Langenbrand gibt es neben einem

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

kleinen Essensangebot auch Kaffee und Kuchen. Näheres zum Lauf unter: www.lag-obere-murg.de

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

14.10. Weisenbach-Langenbrand: Panorama- und Murglauf sowie Straßbenläufe für Kinder

03.11. Ötigheim: Herbstwaldläufe für alle Klassen (29.10.)

17.11. Neuhengstett: baden-württembergische Waldlauf-Meisterschaften (6.11.)

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Sauerkrautfest

Im Jahr 2015 hat der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach erstmals am Wendelinus-Sonntag ein "Sauerkrautfest" gefeiert, damals aus Anlass eines Vereinsjubiläums. Das Fest hatte damals ein überwältigendes Echo und so hat sich der Verein entschlossen, das Fest dieses Jahr wieder zu veranstalten. Schließlich ist der Herbst auch die Zeit, in der geerntetes Obst und Gemüse konserviert und eingemacht wird und

dafür steht das Sauerkraut. Es wird herzlich eingeladen zum

„Sauerkrautfest“ am Wendelinus-Sonntag, 14. Oktober.

Beginn ist um 11 Uhr vormittags im Anschluss an den Patroziniumsgottesdienst. Das Fest findet im katholischen Gemeindehaus statt. Zum Mittagessen werden traditionelle Sauerkrautgerichte angeboten. Nachmittags werden Kaffee und Kuchen serviert. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Sauerkrautfest

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach



Sonntag, 14.10.2018
Kath. Gemeindehaus
Weisenbach

ab 11 Uhr

Naturfreunde Weisenbach

Maisacher - Turmsteig

Zusammen mit unseren französischen Wanderfreunden wandern wir am 21.10.2018 auf dem Maisacher-Turmsteig. Auf 15 km verläuft der Steig rund um das Maisachertal in Oppenau. Der anspruchsvolle Steig führt über den Maisacher Grat und vorbei am 2015 eröffneten Buchkopfturm, der herrlichen Ausblicke auf Oppenau, die Schwarzwaldhöhen, in das Rheintal und zu den gegenüberliegenden Vogesen bietet. In den uralten Einkehrmöglichkeiten am Wegesrand können sie ein original Schwarzwälder Vesper und regionale Spezialitäten genießen. Außerdem warten unterwegs auch Schnapsbrunnen auf sie. Rucksackverpflegung und gutes Schuhwerk wird empfohlen. Abfahrt 7:30 Uhr am Rathaus in Weisenbach. Infos bei Peter Schaible

Öffnungszeiten

Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus ist am Sonntag den 21.10.2018 wegen der stattfindenden Wanderung ganztägig geschlossen.

Schützenverein Weisenbach

Seniorenachmittag

Am Sonntag, den 11. November findet der Seniorenachmittag des Schützenvereines im Schützenhaus in Weisenbach statt, zu dem alle Senioren des Vereins mit Partner / Partnerin eingeladen sind. Beginn des Seniorenachmittags ist um 15 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen, diversen Getränken und einem Vesper wollen wir gemeinsam einige gemütliche Stunden mit Gudrun Selledo verbringen, die uns musikalisch sicherlich bestens unterhalten wird. Zum Zwecke der Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bis zum 04. November bei: Adolf Burkhardt, Tel. 40261 oder Sabine Wunsch, Tel. 67965 oder Michael Armbruster, Tel. 40062.

Arbeitseinsatz

Arbeitseinsatz am Samstag, den 13. Oktober 2018, ab 9:30 Uhr Treffpunkt bei der Kirche in Au. Der Obst- und Gartenbauverein Au würde sich freuen, wenn einige Mitglieder bereit wären zu helfen. Bei schlechter Witterung fällt der Arbeitseinsatz aus.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch 17. Oktober 2018

Die Wanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren zur Wolfsschlucht, wandern mit Brigitte Treiber an der Sophienruhe vorbei und über den Hungerberg zur Einkehr im Restaurant "Wolfsschlucht". Die Wanderung ist etwa 11 km (ca. 200 hm) lang. Für weitere Informationen: Tel.: 07224-2565.

Turnverein Weisenbach

Frauengruppe 50+ vom TV Weisenbach auf Tour

In diesem Jahr lag unser Ausflugsziel im Schwabenland: Tübingen, die Universitätsstadt am Neckar. Vom 21. bis 23. September verbrachten wir 16 Frauen dort 3 Tage bei bestem

Rückblick Mountain-Bike Jahresabschlussfahrt

Am 29.09.2018 fand unsere Jahresabschlussfahrt mit dem Mountain-Bike statt. Bei optimalen äußeren Bedingungen fuhren wir über Lautenbach - Loffenau bis zur Reißwasenhütte, wo die erste kleine Rast eingelegt wurde. Weiter ging's dann oberhalb der Plotzsägmühle, auf dem Vogelwieseweg bis zum Weithäusleplatz. Über Dobel fuhren wir dann zur Eyachmühle, wo eine größere Mittagspause angesagt war. Frisch gestärkt fuhren wir zur Grünhütte, bei der überraschender Weise um diese Zeit für uns genug Platz war. Über die Kreuzlehütte fuhren wir dann bis nach Reichental, wo wir beim dortigen Almbtrieb den Abschluss machten.

Vorschau

Hallentraining

Ab Dienstag, dem 16.10.2018, 20:15 Uhr, beginnen wir wieder mit unserem Hallentraining. Jeder der Lust

auf gesunde Bewegung hat, ist recht herzlich eingeladen. Unsere beiden Trainerinnen Daniela und Elke sorgen dafür, dass wir auch über die Wintermonate fit und beweglich bleiben.

Vorweihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 11.12.2018, ist unsere diesjährige Vorweihnachtsfeier. Sie findet in gewohnten Rahmen statt. Wir weisen jedoch nochmals rechtzeitig darauf hin.

Jahresabschlusswanderung

Unsere Abschlusswanderung ist wieder gleich nach Weihnachten, am 27.12.2018.

Skiurlaub

Unser Skiurlaub im kommenden Jahr ist von Sonntag, dem 10.02.2019 bis Mittwoch, dem 13.02.2019. Wer daran Interesse hat, sollte sich möglichst bis zu unserer Weihnachtsfeier am 11.12.2018 bei Dieter Fröhlich oder Martin Herrmann anmelden.

Ausflugswetter. Kaum waren wir aus der Bahn ausgestiegen, ging es mit dem Stadtbus zum ersten Highlight. Ein Bäckermeister empfing uns zum „Brezelschlingkurs“. Hände wa-

schen, Schürze um, los ging's. Von der Theorie zur Praxis waren es nur wenige Minuten. Einige Frauen ent-

(Fortsetzung auf Seite 18)



(Fortsetzung von Seite 17)

puppten sich als „wahre Talente“. So entstanden „Knoten, Brezeln, Zöpfe und Kuriositäten“ in einer Stunde, wobei die Laugenbehandlung und das Backen den Profis überlassen wurde. Die Einsatzbereitschaft, unterstützt mit viel Spaß, brachte tolle Fertigerzeugnisse hervor. In Tüten verpackt, hatte jeder genügend Proviant, um sich beim anschließenden kleinen Stadtbummel stärken zu können. Die Altstadt mit ihrem Flair, den Gassen, blumengeschmückten Fassaden, lauschigen Ecken und Plätzen, Kneipen und kleinen Geschäften hinterließen einen wohlthuenden Eindruck. Am nächsten Morgen erwartete uns an der Neckarbrücke

ein „Gelehrter“ im historischen Gewand zur Stadtführung. Der Herr Professor verstand es schnell, unsere Aufmerksamkeit zu gewinnen, da er die Historie und die wissenschaftliche Bedeutung der Stadt auf humorvolle Weise in „hochschwäbisch“ und deshalb sehr kurzweilig vortrug. Zwei Stunden vergingen wie im Fluge. Wer Tübingen besucht, sollte die Postkartenansicht der Stadt vom Wasser aus genießen. Deshalb bestiegen wir am Nachmittag einen der vielen traditionellen „Stocherkähne“ für eine Fahrt auf dem Neckar. Nach kurzer Gewöhnung und mit Disziplin hatten wir unsere leichte Aufregung im Griff und konnten die Umgebung an beiden Ufern des Neckar genießen. Der Stocherer (Gondoliere) gab

wahre und zweifelhafte Geschichten zum Besten und informierte uns auch über die Entstehung und den Erhalt des Stocherkahnfahrens in Tübingen. Nach einem gemütlichen Frühstück am Sonntag teilten wir uns je nach Interesse auf. Eine Gruppe spazierte durch den „Alten Botanischen Garten“, die andere besuchte das „Boxenstop“-Museum mit sehenswerten Oldtimern, alten Modelleisenbahnen, technischen Spielzeugen und jede Menge Puppen sowie Puppenstuben. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beendeten wir die schönen Tage in Tübingen. Trotz des Unwetters am Abend ließen wir uns den letzten Einkehrschwung im oberen Murgtal nicht vermiesen. Fazit von allen: schön war's!

Turnverein Weisenbach, Abteilung Ski

Brettelsmarkt 2018

Am Samstag, 13. Oktober, findet, wie in den vergangenen Jahren, in der vereinseigenen „alten Turnhalle“, Jahnstraße 2 neben der Werkrealschule in Weisenbach der traditionelle Brettelsmarkt der Skiabteilung statt. Die Warenannah-

me für gebrauchte oder neuwertige Wintersportartikel erfolgt in der „alten Turnhalle“ am Freitag, 12. Oktober, zwischen 18 und 20 Uhr. Der Verkauf ist am Samstag von 10 bis 12 Uhr. Die nicht verkaufte Ware und der Verkaufserlös an die Ver-

käufer müssen am gleichen Tag bis 13 Uhr abgeholt werden. Die Ski- und Snowboardlehrer beraten beim Kauf der Wintersportausrüstung und informieren über das Skikursprogramm für die kommende Wintersaison.

Turnverein Weisenbach, Abteilung Tischtennis

Spielberichte

Auch in ihrem zweiten Spiel in der Badenliga musste sich die **1. Damenmannschaft** gegen den VSV Büchig mit einer 2:8-Niederlage begnügen. Trotz toller Moral und engen Spielen fehlte zum Schluss doch leider oft das Quäntchen Glück zum Sieg. Lediglich Monika Vig und Tanja Rath konnten jeweils einen Einzelsieg erringen. Zum Saisonauftakt in der Bezirksliga erspielte sich die **2. Damenmannschaft** gegen den Rastatter TTC in einem ausgeglichenen Spiel ein 5:5-Unentschieden. Dabei war Melanie Graf mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg mit Partnerin Ramona Gaschler beteiligt. Je einen Einzelerfolg gelangen Ute Egner und Nina Rath. Ebenfalls ein 8:8-Unentschieden gelang der **2. Herrenmannschaft** als Aufsteiger in die Kreisklasse A gegen die TTG Ötig-

heim. Dabei konnte sich über die gesamte Spieldauer keine Mannschaft zur eindeutigen Führung absetzen. Steffen Egner konnte seine beiden Einzel für sich entscheiden. Die restlichen Punkte gewannen Ingo Weiler, Dieter Gerstner, Alfred Großmann, Volker Krieg und die Doppel Frank Fellmoser/Ingo Weiler und Dieter Gerstner/Volker Krieg.

Dagegen konnte die **3. Herrenmannschaft** auch ihr zweites Spiel in der Kreisklasse D gewinnen. Sie besiegten den TTC Muggensturm IV mit 6:4.

Obwohl die Weisenbacher bereits mit 5:2 führten, konnte der Gegner nochmals das Spiel spannend gestalten, ehe der 6:4-Heimsieg feststand. Gerhard Kottler gewann zwei Einzel und das Doppel mit Robin

Krieg. Je einmal waren Alfred Großmann, Tristan Weiler und das Doppel Alfred Großmann/Tristan Weiler erfolgreich.

Am Samstag, 13.10.2018, um 17.30 Uhr beginnt die **1. Herrenmannschaft** ihre Saisonrunde. Dabei ist der Rastatter TTC in Weisenbach zu Gast.



Foto: morninggarage Getty Images istockphoto

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
13.10.2018 bis 21.10.2018

Vorabend- und Sonntagsgottes-
dienste der SE am 13.10./14.10.2019

Samstag, 13. Oktober

18.00 LB-FK **Lichterprozession zur
Fatima-Kapelle**
18.30 LB **Vorabendmesse zum
Sonntag fällt aus!!**
18.30 LB-FK **Vorabendmesse zum
Sonntag bei schlechtem
Wetter in der Kirche**

Sonntag, 14. Oktober

8.45 BB **Hl. Messe fällt aus!!**
9.00 WB **Festgottesdienst und
Prozession zum
Patrozinium**
10.15 FB **Hl. Messe fällt aus!!**

Fahrdienste zu Gottesdiensten:

Forbach: 0151/15895053
Gausbach: 07228/1216
Bermersbach: 07228/950978
Langenbrand: 07228/1434
Weisenbach/Au: 0163/6644321

**Kath. Pfarramt St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
13.10.2018 bis 21.10.2018**

Sonntag, 14. Oktober

9.00 WB **Festgottesdienst und
Prozession zum Patro-
zinium** mit Kommuni-
onkindern in ihren Ge-
wändern ohne Kerze,
mit Totengedenken für
Pater Silvester Neichel
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Oktober

8.00 AU Rosenkranzgebet
18.30 WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 17. Oktober

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 18. Oktober

7.30 WB **Schülergottesdienst**

Freitag, 19. Oktober

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Oktober

16.30 AU **Beichtgelegenheit**
17.00 AU **Vorabendmesse
zum Sonntag**

Sonntag, 21. Oktober

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Firmung

In diesem Jahr werden in unserer Seel-
sorgeeinheit 74 Jugendliche gefirmt.
Wir wünschen ihnen von Herzen, dass
der Heilige Geist ihre Herzen erfüllt, sie
innerlich stärkt und ihnen die Kraft gibt
für ein Leben aus dem Glauben in der
Welt von heute. Ganz herzlich laden
wir ein zum Firmgottesdienst, unter
dem Motto „*Mit wachem Geist unter-
wegs*“ am Sonntag, 21.10.18, um 9.30
Uhr in Forbach, St. Johannes Baptista.

Katholische Frauengemein- schaft Weisenbach und Au

Plauderstündchen

Das nächste Plauderstündchen ist am
Donnerstag, den 18.10.2018, wie im-
mer um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.
Hierzu sind alle Frauen, auch Nicht-
mitglieder, herzlich eingeladen. Wer
den Fahrdienst in Anspruch nehmen
möchte kann sich bei Heidi Witte-
mann, Tel.: 07224 4985, melden.



Foto: Wiktory_iStockThinkstock

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 11. Oktober

15.00 Uhr **Seniorenkaffee** im Café Hen-
riette in Forbach (Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrerin
M. Eger)

Montag, 15. Oktober

20.00 Uhr **Probe d. Lobpreischores**
in Forbach

Dienstag, 16. Oktober

12.15 Uhr **„Gemeinsam schmeckt's
besser!“**

Gemeinsames Mittagessen im
Katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach, Anmeldung unter Tel.

07228/2344 (Pfarrerin Eger) oder
Tel. 07224/1434 (Marlis Fritz)

19.30 Uhr **Ältestensitzung** in Forbach

Mittwoch, 17. Oktober

14.15 Uhr **Konfirmandenunterricht**
im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Samstag, 20. Oktober

08.00 Uhr **Brot-Backen** im Café Hen-
riette in Forbach für die Deutsche
Schule in Addis Abeba

Sonntag, 21. Oktober

18.00 Uhr **Ökumenischer Gottes-
dienst** in der Katholischen Kirche
Weisenbach (Pfarrerin M. Eger,
Pfarrer T. Holler)